RegnitzFlora - Mitteilungen des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Band 8, S. 88 - 89, 2016

FRÄNKISCHE ERDEN

- ein Versuch der Darstellung ihrer Vielfalt -

SUSANNE WOLF

Hier in Franken haben wir so viele farbige Erden. Im Winter ist es ein Fest, durch die Landschaft zu streifen und die schönsten Farben zu suchen. Während in Aufschlüssen reinste Schichtungen zu finden sind, liegen auf Äckern häufig „verwässerte“ Farben, weil durch Bodenbearbeitung Vermischungen auftreten. Aber gelegentlich sind auch sie reinfarbig. Sandsteinböden in verschiedenen Tönungen treten von Karmin bis Ocker auf; verschiedene Mergel liefern Weiß, Grün, und Türkis.



In einer Sandgrube der Bechhöfer Heide fand ich auch schon einmal kleine Flecken zartlila Erde.

Fotografisch ist es, wie Foto-Profis schilderten, sehr schwer, diese Vielfalt zu erfassen und wiederzugeben. Aber in gemalten Bildern müsste man das doch auf allerkleinster Fläche darstellen können! Und wenn man dazu nicht Farben aus Kasten oder Tube, sondern direkt diese Böden als Farbe verwendet? Gesagt, getan.

Bunte Böden sammeln, grob zerkleinern, trocknen. Mit einer elektrischen Kaffeemühle (gibt es auf dem Flohmarkt für einen Spottpreis. Ich habe 4 Stück für 10 € erstanden) fein mahlen und dann mit Tapetenleim versetzt auf Brettchen als Malmittel verwenden. Für starke Kontraste auch noch etwas Holzkohle mahlen. Macht riesigen Spaß! Der nächste Schritt wäre dann, auch noch mit anderen Bindemitteln zu experimentieren: Ei, Leinöl, Harze . . .

Susanne Wolf, Dombachstraße 183, 91522 Ansbach, susanne.wolf@gelbundblau.de



fränkische Erden I, Brettchen 25x30cm



fränkische Erden II
Karton, 19x19cm

fränkische Erden III, Brettchen 25x30cm



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Wolf Susanne

Artikel/Article: Fränkische Erden - ein Versuch der Darstellung ihrer Vielfalt - 88-89